

## **Wanderung im nördlichen Vorland des Bilsteins.**

### **Ein Wandervorschlag des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel**

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Witzenhausen-Nord. Ab dem Bahnhof orientieren wir uns nach dem Hinweis Zentrum. Bald erreichen wir, vorbei am Verkehrskreisel der B80, die Werrabrücke.

Nach Überquerung der Brücke halten wir uns rechts und wandern flussabwärts auf dem Radweg in Richtung Ermschwerd. Bald sehen wir unser Wegzeichen **21**, das uns später, nach der Kläranlage, nach links in Richtung Segelflugplatz leitet. Vorbei am Hof Kindervadder kommen wir in das Tal des Wilhelmshäuser Baches.

Am westlichen Hang steigen wir weiter bergauf. Unser Wegzeichen **21** verlässt links die Straße zum Segelflugplatz und zieht bald an einer Gebüschreihe hinauf zur Waldstraße am Rodeberg. Hier verlassen wir das Wegzeichen **21**, das weiter nach Ermschwerd führt und steigen geradeaus dem Wegzeichen **K** folgend bergan zum Rodeberg. An der nächsten Querstraße halten wir uns rechts und erreichen auf dieser Waldstraße den Rodeberger Funkumsetzer und die Hermannseiche. In der Schutzhütte haben wir die Möglichkeit zu einer Rast.

Nach dem Wegzeichen **K** wandern wir weiter durch Wald und Flur in SW Richtung bis zum Ortseingang von Kleinalmerode. An der L3237, die wir überqueren, sehen wir den Rettungspunkt ESW – 122. Wir folgen der L3237 rechts in Richtung Ortsmitte bis zur Straße "Rösebach" in Höhe des Friedhofs. Hier halten wir uns links und wandern in südlicher Richtung aus dem Ort in Richtung Roßbach.

Im Tal des "verlorenen Baches" treffen wir auf die Markierung **P9** des "Wacholderpfades Roßbach". Dieser Markierung folgen wir über die Höhe und haben später vom Pfad am "Kalkrain" einen sehr schönen Blick auf Roßbach. Ein Zugang zum Ort Roßbach ist möglich über die "Siesterstraße" oder vor dem Aufstieg des **P9** zum Blocksberg über die Straße "Am Blocksberg". Ab Roßbach orientieren wir uns für den Rückweg nach Witzenhausen am Wegzeichen **Bi** (Bilsteinweg). Dies Wegzeichen finden wir an der Kirche Roßbach in Höhe "Wilhelmshäuser Bach". Es kommt aus der "Oberen Bachstraße", kreuzt die L3389 und führt uns über den "Stadtweg" aus Roßbach hinaus. An der Viehweide mit Unterstand kreuzen wir nochmals den **P9** und wandern, weiter auf dem **Bi**, westlich des NSG "Auf der Warte", auf dem Feldweg in NÖ Richtung.

Später stößt in Höhe von Ellingerode das Wegzeichen **H**, von rechts von Dohrenbach kommend, auf unseren Weg. Beide Wegzeichen leiten uns, über den Sattel zwischen den Heiligen- und Wartebergen, zu den ersten Häusern von Witzenhausen. Die Wegzeichen führen uns über den "Rudolf Herzog Weg" und die Straße "Am Frauenmarkt" zur Straße "Hinter den Teichhöfen" und zum ZOB Witzenhausen. Ab hier ist der Weg zum Stadtzentrum und zum Bahnhof ausgeschildert.

#### **Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel**

**Wilhelmsstr. 19, Tel. 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 29 07 89, E-Mail [info@hwgv-kassel.de](mailto:info@hwgv-kassel.de) und Internet: [www.hwgv-kassel.de](http://www.hwgv-kassel.de) Öffnungszeiten: Dienstag 11 bis 13 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr**

Hintergrund

#### **Vom Start bis zum Ziel**

**Ausgangsort:** Witzenhausen

Streckenlänge ca. 18,5 km

gesamte Steigung ca. 360 Höhenmeter

NVV: Für Hin- und Rückfahrt: Bahnverbindung RE2 / RE9 / R8 oder STRABA Linie 4 bis Helsa und mit Bus 210 weiter nach Witzenhausen.

Wer mit Bus 210 anreist, steigt in Witzenhausen am Markt aus und geht das kurze Stück zur Werrabrücke, wo die Wanderstrecke vorbei geht.

Die Wanderung kann in Roßbach nach ca. 11 km abgebrochen werden. Von MO – SA besteht mit Bus Linie 217 eine Verbindung von Roßbach nach Witzenhausen.

Wer zur An- und Abreise den Bus 210 benutzt, verkürzt die Wanderstrecke um ca. 2 km und spart den Aufstieg von der Werrabrücke zum Bahnhof.

Die Wegzeichen sind im Text beschrieben. Die Markierung ist vielfach nicht sehr deutlich und manchmal unvollständig. Lediglich der P9 ist vorbildlich markiert.

**Einkehrmöglichkeiten:** in Witzenhausen und in zwei Gaststätten in Roßbach.

**Wanderkarte:** TF50 MK Meißner – Kaufunger Wald – südl. Leinetal

ISBN 978 – 3 – 89446 – 318 – 3

Zusätzlich wird die Broschüre "Ausgezeichnete Wanderwege im Naturpark Meißner – Kaufunger Wald" empfohlen.

Herausgeber ist der Naturpark Meißner Kaufunger Wald Tel. 05657 – 213931

info@naturparkmeissner.de

www.naturparkmeissner.de

### **Wissenswertes:**

Rund um die Kirschen- und Universitätsstadt Witzenhausen erwartet den Wanderer eine abwechslungsreiche Landschaft mit langgestreckten Höhenzügen, warmgrünen Laubwäldern, Streuobstwiesen sowie geheimnisvollen Burgen und Schlössern.

Die Wanderungen führen durch lebendige Dörfer und historische Städte wie durch Felder und Wiesen.

Interessante Rundtouren, vielfach ausgezeichnet als Premium Wege, erschließen den Reiz der Landschaft und erfreuen den Wanderer, Naturfreund und Fotografen.

Die hier angebotene Wanderung ist besonders zur Zeit der Kirschblüte reizvoll.

Weitere Informationen gibt es bei:

Pro Witzenhausen GMBH – Ermschwerder Straße 2 37213 Witzenhausen

Tel. 05542 – 6001-0

Email: info@kirschenland.de

